

Presseinformation

Egelsbach, Februar 2022

Kompakter Energiesparer: Neuer Vakuumerzeuger der Serie ZK2-A-X188 als Einzeleinheit oder der Serie ZK2-A-X211 für Mehrfachanschlussplatte

Ob für Pick-and-Place, das Verpacken und Palettieren oder für Beförderungslinien: Bei vielen Anwendungsfällen kommen Vakuumerzeuger zum Einsatz. Ingenieure stehen dabei stets vor der Herausforderung, neben hoher Leistung und Prozesssicherheit auch ein platzsparendes und leichtes Maschinendesign sowie einen geringen Energieverbrauch sicherzustellen. Um diese Anforderungen zu erfüllen, bietet SMC mit der Serie ZK2-A-X188 als Einzeleinheit und der Serie ZK2-A-X211 für Mehrfachanschlussplatten einen effizienten und sparsamen Kompaktejektor. Dank der Integrierung aller Komponenten eines Vakuumerzeugers in einer Einheit überzeugt die Lösung u.a. mit einem digitalen Vakuumschalter inklusive Energiesparfunktion, mit NO-Versorgungsventil für mehr Prozesssicherheit und ist dabei gleichzeitig ein echtes Leichtgewicht.

Von der Automobil-, Lebensmittel- und Verpackungsindustrie über die allgemeine Automatisierungs- und Fertigungsindustrie bis hin zur Druckindustrie und den Bereich Life Science: Branchenweit existiert eine Vielzahl an Anwendungen, bei denen auf Vakuumerzeuger zurückgegriffen wird und an die selbst zunehmend höhere Anforderungen gestellt werden. Mit der Serie ZK2-A-X188 als Einzeleinheit und der Serie ZK2-A-X211 für Mehrfachanschlussplatten bietet SMC Prozessingenieuren die passenden Lösungen. So verfügen die besonders kompakten und leichten Vakuumerzeuger des Spezialisten für pneumatische und elektrische Automatisierung u.a. über ein Versorgungsventil in NO-Ausführung und erhalten somit das Vakuum z.B. auch bei einem Stromausfall aufrecht. Darüber hinaus sind sie ausgestattet mit einem digitalen Vakuumschalter mit Energiesparfunktion, der zudem die Fehlererkennung optisch und durch die SPS ermöglicht, einem leistungsstarken Schalldämpfer für erhöhte Arbeitssicherheit und realisieren die Ansteuerung mit eingebautem Pilotventil.

Leicht und sicher

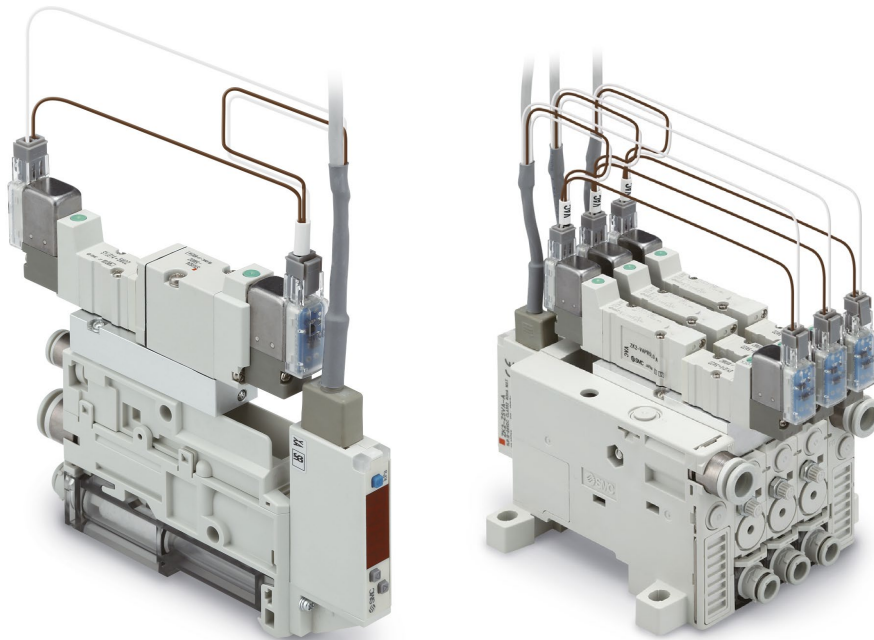
Ob als Einzeleinheit die Serie ZK2-A-X188 mit nur 200 g oder die Serie ZK2-A-X211 für Mehrfachanschlussplatten mit 345 g (1 Station) bis 2320 g (10 Stationen): Die Vakuumerzeuger von

SMC sind wahre Leichtgewichte und damit unter anderem für Roboteranwendungen geeignet. Die Installation von bis zu 10 Stück auf einer Mehrfachanschlussplatte mit DIN-Schienenmontage ermöglicht nicht nur den Einsatz in besonders dynamischen und flexiblen Prozessen. Sie schafft damit auch hohe Transparenz bei Prozessen und dem Energieverbrauch in der intelligenten Fabrik, spart zusätzlich Platz und erlaubt somit die Konstruktion von kleinen und kostengünstigeren Maschinen.

Dank des Versorgungsventils in NO-Ausführung (Nennspannung von 24 VDC) wird das Vakuum auch bei Unterbrechung der Stromversorgung weiter aufrechterhalten. Das verhindert bei unverändertem Betriebsdruck (im Bereich von 0,15 bis 0,6 MPa), dass Werkstücke herabfallen und diese auch nicht neu positioniert werden müssen – ein klarer Gewinn in Sachen Prozesssicherheit. Dabei lässt sich ein maximales Vakuum von -91 kPa erzeugen. Zusätzliche Sicherheit erreichen Anwender durch die optionale Einstelldrossel für den Abblasimpuls, die neben der Reduktion von Bauteilbeschädigungen auch für ein präziseres Teilhandling mittels individuell abgestimmter Anlage sorgt. Ebenso können die Kabel optional mit Ummantelung versehen werden, was deren Widerstandsfähigkeit erhöht.

Effizienter und geräuscharmer Energiesparer

Der eingebaute digitale Vakuumschalter mit Energiesparfunktion reduziert den Luftverbrauch um bis zu 93 % durch die steuerungsseitige Abschaltung der Druckluftversorgung, sobald das gewünschte Vakuum erreicht wurde. Dabei erfolgt die Ansteuerung mit eingebauten Pilotventilen (Versorgungs-/ Belüftungsventil) bei einem Luftverbrauch je nach Serie und Ausstattung zwischen 24 und 90 l/min (ANR). Ingenieure können damit zum einen die Energiekosten verringern und zum anderen mehr Effizienz durch die Verkürzung der Zykluszeiten erreichen. Zudem gewinnen sie zusätzliche Sicherheit bei ihren Anwendungen, da über die integrierte Sensorüberwachung Fehlfunktionen schnell entdeckt werden. Auch die Wartung und Kontrolle ist remote möglich – die Serien ZK2-A-X188 und ZK2-A-X211 sind damit für Industrie 4.0-Anwendungen geeignet. Indem die Entlüftung außerdem über leistungsstarke Schalldämpfer erfolgt, sorgen die Vakuumerzeuger von SMC für eine geräuscharme Arbeitsumgebung und erhöhen damit den Arbeitsschutz.



Bildunterschrift:

Die neuen Vakuumerzeuger links für Einzelgeräte (Serie ZK2-A-X188) oder rechts für Mehrfachanschlussplatten (Serie ZK2-A-X211) überzeugen mit geringer Größe und Gewicht, sorgen für hohe Prozesssicherheit dank Versorgungsventil in NO-Ausführung und schonen mittels digitalem Vakuumschalter mit Energiesparfunktion sowohl die Brieftasche als auch die Umwelt.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau,

der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 150 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 750 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden Euro und beschäftigt global 20.850 Mitarbeiter.